



LKH GRAZ, EINGANGSZENTRUM ÖSTERREICH

Eingänge trennen und verbinden, vermitteln Sicherheit und schützen vor Blicken, Geräuschen und Gerüchen, vor Kälte und Hitze, und beeinflussen die Wirkung von Raum und Fassade. Eingangsbereiche von Krankenhäusern sollen u.a. dazu dienen, die Eingangssituation für Patienten, Angehörige und Besucher zu erleichtern.

Das Eingangsgebäude zum Landeskrankenhaus beherbergt neben Geschäften, Ordinationen und Restaurants auch Büros und Räumlichkeiten der KAGES (Steiermärkische Krankenanstalten-gesellschaft m.b.H.). Im Auftrag der Hypo Bauträger GmbH wurde die statisch-konstruktive Bearbeitung durchgeführt. Die besonderen Herausforderungen des Projektes waren die Baugrubensicherung mit 15 m hohen Ankerbalken, die weit ausragenden und punktgestützten Decken sowie die Aussteifung des Bauwerkes mit Stahlbetonrahmen.

Auftraggeber:

Hypo Bauträger GmbH

Planung:

Architekturbüro Croce-Klug

Nettogrundrissfläche:

17.110 m²

Nettoherstellungskosten:

€ 16,8 Mio.

Beton:

13.000 m³

Betonstahl:

1.300 t

Fertigstellung:

Dezember 2003



-
Fotos:
T. Szyszkowitz

